



# EUROPA Aktuell

Newsletter der drei bayerischen SPD-Europaabgeordneten

15. Sept. 2017 - [www.bayernspd.eu](http://www.bayernspd.eu)

## Liebe Genossinnen und Genossen,

in der ersten Plenarwoche nach der Sommerpause wirkte Kommissionspräsident Juncker bei seiner jährlichen Rede zur „Lage der Europäischen Union“ im Vergleich zum Vorjahr fast ausgelassen. Kein Wunder: nach Brexit und der Wahl Trumps erscheint Europa als ein Hort der Vernunft und Stabilität. Und auch die ökonomischen Kennzahlen sehen so gut aus wie lange nicht, genauso wie die Zustimmung der BürgerInnen zum europäischen Projekt insgesamt. Alles gut also? Nun ja, viele von Europas Problemen sind nach wie vor ungelöst, nur wirken sie in der derzeitigen weltpolitischen Lage eher klein. Das neugewonnene Vertrauen der BürgerInnen in die EU müssen wir jetzt nutzen und zeigen, dass es nicht unbegründet ist. Die Themen die uns diese Woche besonders beschäftigt haben, waren der Dieselskandal in der Automobilindustrie, die Anrechnung von Treibhausgasemissionen die durch die Veränderung von Landnutzung entstehen und dass die EU nach Abschaffung der Roaming Gebühren nun dafür sorgt, dass insbesondere in ländlichen Gebieten kostenloses WLAN mehr und mehr Einzug hält. Wir wünschen euch viel Spaß bei der Lektüre.

## Zukunft der Automobilindustrie nach Dieseltgate: innovativ und europäisch

von Ismail Ertug



Verpflichtende Rückrufaktionen für nicht-konforme Fahrzeuge, ein europäisch koordinierter Aktionsplan, innovative Zukunftsmobilität statt bloßes Festhalten am Diesel: das forderten die S&D-Abgeordneten in der aktuellen Aussprache zum Thema „Dieseltgate: Stärkung der EU-Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutznormen im Zusammenhang mit aktuellen Maßnahmen der Mitgliedstaaten, einschließlich Deutschlands und Österreichs“. Während der Aussprache kritisierten alle Europa-Abgeordneten den Betrug an den Verbrauchern, die ein vermeintlich sauberes Dieselfahrzeug gekauft hatten und sich im Besitz von Autos wiederfinden, die die Grenzwerte bei weitem überschreiten. **Hier zum Artikel...**

## „Wifi4EU“ verbindet Europa

von Kerstin Westphal

Kostenfreies Internet-Surfen in öffentlichen Bereichen, wie in Krankenhäusern, Parks und Bibliotheken, wird für viele Menschen in der EU bald zum Alltag gehören. Mit großer Mehrheit haben wir im Europäischen Parlament beschlossen mehr als 6.000 Gemeinden mit 120 Millionen Euro zu fördern. Mit diesem Geld können Kommunen die kostenlosen WLAN-Hotspots „Wifi4EU“ für ihre BürgerInnen bereitstellen. Ich finde, eine gute Initiative der EU!

**Hier zum Artikel...**



## Werden Klimasünder an die kurze Leine gelegt?

von Maria Noichl



Am vergangenen Mittwoch hat das Europäische Parlament Maßnahmen zur Senkung der Treibhausgasemissionen und Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Bindung durch Wälder gebilligt, um den Klimawandel zu bekämpfen. Vollends glücklich macht uns SozialdemokratInnen der Kompromiss aber nicht.

Um es kurz vorab in meinen Worten zusammenzufassen: Das Ziel des EU-Parlaments war, ein europäisches Buchungssystem für Wälder, Ackerland und Grasland (CO<sub>2</sub>-Einlagerung/CO<sub>2</sub>-Ausstoß) zu entwickeln, dass der Wirklichkeit möglichst nahe kommt.

**Hier zum Artikel...**

### Neues von der Europa SPD



# STERNSTUNDE

[www.spd-europa.de](http://www.spd-europa.de)

## Bei Sozialgesetzen fehlt der Kommission der Weitblick - Rede und Plenardebatte zur Lage der Europäischen Union

Jean-Claude Juncker hat bei seiner Rede zur Lage der Union zentrale Punkte angesprochen und mutige Vorschläge gemacht, etwa für eine stärkere Demokratisierung und eine Vertiefung der Europäischen Union. Beim wichtigsten Thema - der europäischen Sozialpolitik - hat der Kommissionspräsident leider herzlich wenig gesagt. „So wird er sein vollmundiges Versprechen vom Amtsantritt, Europa ein soziales Triple-A zu verschaffen, nicht einlösen können“, sagt Jens Geier, Vorsitzender der Europa-SPD. „Wir freuen uns, dass die Europäische Kommission mit der Ankündigung einer europäischen Arbeitskontrollbehörde eine der Hauptforderungen der Sozialdemokraten, die auf einen Initiativbericht aus der Feder der Europa-SPD zurückgeht, aufgegriffen hat. **Hier zum Artikel...**



Jens Geier, Vorsitzender der Europa-SPD

## Durchbruch beim neuen europäischen Investitionsplan

Nach sieben intensiven Verhandlungsrunden konnte in den späten Abendstunden des 12. September eine Einigung über die Verlängerung und Aufstockung des Europäischen Fonds für Strategische Investitionen (EFSI) zwischen Europaparlament und dem durch die estnische Präsidentschaft vertretenen Ministerrat erzielt werden. „Das war ein hartes Stück Arbeit, aber es hat sich gelohnt. Nun kann aus einem Fonds mit guten Ansätzen endlich ein effektives Instrument für Zukunftsinvestitionen in Wachstum, Nachhaltigkeit und gute Arbeitsplätze werden“, sagt Udo Bullmann, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der europäischen Sozialdemokraten. **Hier zum Artikel...**

Newsletter der SPD-Europa unter  
[www.spd-europa.de/newsletter-abo](http://www.spd-europa.de/newsletter-abo)

Bayerische SPD-Europaabgeordnete  
Oberanger 38 - 80331 München  
[Hier zum E-Mail Kontakt](#)

